

## **Mehrere Personen in verschiedene Schlägereien verwickelt**

Mainz, Stadtgebiet, Freitag, 01.03.2019, 21:00 bis Montag, 04.03.2019, 06:00 Uhr - Am Wochenende kam es im gesamten Stadtgebiet Mainz zu zahlreichen Körperverletzungsdelikten. Allein in der Nacht vom Freitag auf Samstag musste die Polizei bei fünf Schlägereien eingreifen. An einigen Vorfällen waren größere Personengruppen beteiligt, wie am Tritonplatz. Dort kamen zehn Personen in Streit und schlugen aufeinander ein. Alle Beteiligten erhielten einen Platzverweis. In der Nacht von Samstag auf Sonntag fanden mehrere Veranstaltungen mit großem Besucherandrang statt. Auch hier musste die Polizei in neun Fällen Anzeigen wegen Körperverletzung aufnehmen und verschiedene Streitigkeiten schlichten.

## **17-Jähriger leistet Widerstand**

Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring, 03.03.2019, 21:45 Uhr - (He) Ein 17-jähriger Wiesbadener leistete am Sonntagabend bei seiner Festnahme massiven Widerstand und musste daraufhin in das Polizeigewahrsam gebracht werden. Nachdem es zunächst gegen 21:00 Uhr in der Dotzheimer Straße zu einem Streit zwischen einem 23-Jährigen und einer circa zehnköpfigen Gruppe gekommen war, in deren Verlauf auch mit einem Messer gedroht worden sein soll, wurde im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen eine entsprechend große Gruppe von Jugendlichen durch Einsatzkräfte kontrolliert. Während dieser Kontrolle tat sich der 17-Jährige durch unkooperatives und provozierendes Verhalten hervor. Auf mehrmalige Ansprache durch die Beamten beruhigte sich der Jugendliche nicht und steigerte sich stattdessen immer weiter in seinem Tun. Es folgten Beleidigungen gegenüber den Einsatzkräften. Einem nach Beendigung der Kontrolle ausgesprochenen Platzverweis kam der junge Mann ebenfalls nicht nach, sodass eine Festnahme erfolgte. Dieser versuchte er sich, nach Angaben der eingesetzten Kräfte, massiv zu widersetzen. Nun wurde der Wiesbadener von mehreren Kräften der Landes- sowie Stadtpolizei festgenommen. Auf dem Weg in das Polizeigewahrsam drohte er den Beamten sie zu verletzen. Weiterhin überzog er sämtliche Anwesende mit den übelsten Beleidigungen. Der Jugendliche war einem Atemalkoholtest zufolge nur leicht alkoholisiert.

## **Mit Pfefferspray angegriffen und Handy gestohlen**

Wiesbaden, Sedanstraße, 01.03.2019, 21:40 Uhr - 21:55 Uhr - (He) Am Freitagabend wurde ein

45-jähriger Wiesbadener in der Sedanstraße von bisher unbekanntem Tätern mit Pfefferspray angegriffen und bekam im Anschluss sein Handy geraubt. Eigenen Angaben zufolge war das Opfer zwischen 21:40 Uhr und 21:55 Uhr, aus Richtung Walramstraße kommend, in der Sedanstraße unterwegs. Im Bereich der Hausnummern vier bis acht habe er plötzlich Pfefferspray in sein Gesicht gesprüht bekommen und drei Männer hätten seine Hosentaschen durchsucht. Während der Auseinandersetzung habe der Wiesbadener dann sein Mobiltelefon verloren, welches die Täter sofort an sich genommen hätten, um anschließend in Richtung Bismarckring zu flüchten. Zu den drei Tätern ist nur bekannt, dass sie dunkel gekleidet waren.

### **Gruppe greift 24-Jährigen an**

Wiesbaden, Bleichstraße, 02.03.2019, 03:05 Uhr - (He) In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde ein 24-jähriger Wiesbadener von vier unbekanntem Tätern angegriffen und durch Schläge und Tritte verletzt. Den Angaben des Geschädigten zufolge sei dieser auch mit einer Bierflasche geschlagen worden. Das spätere Opfer lief um kurz nach 03:00 Uhr aus Richtung Hellmundstraße, durch die Bleichstraße, in Richtung Walramstraße. Auf Höhe eines Imbisses sei der 24-Jährige dann von den vier Unbekanntem aggressiv angegangen worden und es sei zu einer Auseinandersetzung gekommen. Währenddessen wurde der Wiesbadener geschlagen und getreten. Der Angegriffene konnte kurzzeitig in Richtung Bismarckring flüchten, wurde jedoch von den Tätern eingeholt und in Höhe Bleichstraße 44 abermals körperlich angegangen. Die Unbekanntem durchsuchten ihr Opfer, entwendet wurde jedoch ersten Erkenntnissen zufolge nichts.